

Tagesordnungspunkt

RSB M1: Gleisverschwenkung Neckaraue (Vergabe)

Beschlussantrag

Die Verbandsversammlung ermächtigt die Verwaltung, die Arbeiten für die Gleisverschwenkung Neckaraue gemäß dem Ausschreibungsergebnis an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Begründung

Um die kommenden Sperrpausen der Deutschen Bahn auf der Neckar-Alb-Bahn zu nutzen und die Baumaßnahmen flexibel durchführen zu können und Verzögerungen zu vermeiden, schlägt die Verwaltung vor, sich von der Verbandsversammlung für die Beauftragung ermächtigen zu lassen.

Die Vergabe dieser Leistungen fällt nach § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung in die Zuständigkeit der Verbandsversammlung.

Die Maßnahme beinhaltet die Verschwenkung des Streckengleises 101 inklusive Rückbau des alten Gleises, Verlegung der Kabel, Umbau der Signale und Einbau der Bahnsteigkanten, die für den Neubau des Haltepunkts Neckaraue notwendig sind.

Die Ausschreibung wurde bereits veröffentlicht, das Vergabeverfahren läuft derzeit noch.

Finanzielle Auswirkungen

Die geschätzten Kosten bewegen sich im höheren 6-stelligen Bereich und sind im Rahmen des Projekts Regionalstadtbahn im Wirtschaftsplan 2021 eingeplant und nach dem GVFG-Programm förderfähig.